



Qualitätsbericht 2020

Paul-Ehrlich-Klinik Bad Homburg



Knappschaft Bahn See
sozial. kompetent. für mich!



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientinnen und Patienten,

mit dem aktualisierten Qualitätsbericht 2020 möchten wir uns als Klinik vorstellen und Sie bei der Wahl der passenden Rehabilitationsklinik unterstützen. Speziell gehen wir dabei auf unsere Angebote und Leistungen ein, die wir Ihnen in diesem Bericht anhand von aktuellen Kennzahlen aufzeigen.

Das Jahr 2020 war zum großen Teil geprägt durch die Corona-Pandemie. Die Klinik konnte aufgrund Ihrer Hygienekonzepte dennoch eine Fortführung der Rehabilitationsmaßnahmen innerhalb des durch die Corona-Pandemie eingeschränkten Rahmens ermöglichen.

Mit anschaulichem Bildmaterial und Texten möchten wir neben unseren Patienten auch unsere Interessenspartner und Mitarbeiter ansprechen, über unsere Aktivitäten im Bereich Qualitätsmanagement informieren und das Interesse an unserer Klinik wecken.

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Bad Homburg liegt im Rhein-Main-Gebiet, an den Südhängen des Taunus nicht weit von Frankfurt. Als Kurbad hat sich Bad Homburg schon im 19. Jahrhundert einen guten Ruf erworben. Dieser Ruf wurde bis heute bewahrt und ausgebaut. Mitten in Bad Homburg am Schlosspark liegt die Paul-Ehrlich-Klinik. Sie besteht unter diesem Namen seit 1979 und hat Ihren Ursprung in dem um 1900 von Dr. Pariser gegründeten Sanatorium „Clara Emilia“, das später Parksanatorium hieß. Die Paul-Ehrlich-Klinik liegt direkt am weitläufigen Kurpark mit seinen Heilquellen, nahe der Fußgängerzone und dem Kurhaus.

Heute führt die Klinik den Namen des Arztes, Biologen und Nobelpreisträgers Paul Ehrlich. Seinen hohen medizinischen Ansprüchen fühlen wir

uns auch noch heute verpflichtet. Hierfür stehen die Ärzte, das Pflege- und medizinische Assistenzpersonal und die Therapeuten der Klinik ein. Falsche Ernährung, ungesunde Lebensweise, Stress, seelische Belastung, die verschiedensten Arbeits- und Umwelteinflüsse bewirken häufig eine Abnahme des Wohlbefindens. Die Leistungsfähigkeit lässt nach und schließlich sind Krankheiten die Folge. Um dem entgegen zu wirken, können Patienten in der Paul-Ehrlich-Klinik ihren Gesundheitszustand aktiv verbessern und auch Erholung finden.

Die Paul-Ehrlich-Klinik ist eine moderne Rehabilitationsklinik mit den Behandlungsschwerpunkten Orthopädie und Psychosomatik.

Da bei vielen Patienten mit chronischen Erkrankungen auch eine Relevanz für die berufliche Tätigkeit besteht, bietet die Paul Ehrlich Klinik, entsprechend dem Praxishandbuch der DRV, eine Behandlung nach dem Programm MBOR (Medizinisch beruflich orientierte Rehabilitation) Stufe B an.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihren Aufenthalt bei uns.



Dagmar Brück
Verwaltungsleiterin



Dr. Ralf Schneider
Chefarzt



Anke Krüger
Qualitätsmanagement-
beauftragte

Basisteil B: Merkmale der Struktur und Leistungsqualität

B1. Allgemeine Klinikmerkmale	6
B1.1 Anschrift der Klinik	6
B1.2 Institutionskennzeichen	6
B1.3 Träger der Klinik	6
B1.4 Organisationsstruktur	6
B1.5 Kaufmännische Leitung	7
B1.6 Medizinische Leitung	7
B1.7 Qualitätsmanagement	8
B1.8 Patientenmeldung	8
B1.9 Fachabteilungen	8
B1.10 Kooperation	8
B1.11 Leistungsformen	8
B1.12 Belegungsstatistik	9
B2 Medizinisches Leistungsspektrum	10
B2.1 Hauptindikationen	10
B2.1.1 Hauptdiagnosen	10
B2.1.2 Die häufigsten Diagnosen im Jahr 2020	11
B2.1.3 Therapeutische Behandlungsschwerpunkte	1
B2.1.4 Therapeutisches Leistungsspektrum	14
B3. Personelle Ausstattungsmerkmale der Klinik	18
B3.1 Ärztlich-psychologische Personal	18
B3.2 Medizinisch-therapeutisches Personal	19
B4. Diagnostische Ausstattungsmerkmale der Klinik	20
B5. Räumliche Ausstattungsmerkmale der Klinik	21
B5.1 Patientenzimmer	21
B5.2 sonstige Räumlichkeiten	21

Systemteil S: Qualitätsmanagement

S1.	Qualitätspolitik und Qualitätsziele	22
S1.1	Qualitätspolitik und Leitbild	22
S1.2	Qualitätsziele	22
S2.	Konzept des Qualitätsmanagements	23
S2.1	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	23
S3.	Qualitätssicherung – Verfahren und Ergebnisse	24
S3.1	Verfahren zur Qualitätsbewertung	24
S3.2	Ergebnisse der internen Qualitätsbewertung	25
S3.3	Ergebnisse der externen Qualitätsbewertung durch die DRV Bund	26
S4.	Qualitätsmanagementprojekte 2020	27
	Weitere Rehabilitationskliniken der Deutschen Rentenversicherung KNAPPSCHAFT-Bahn-See	27
	Abkürzungsverzeichnis	28

BASISTEIL B

Merkmale der Struktur- und Leistungsqualität

B1. Allgemeine Klinikmerkmale

Die Paul-Ehrlich-Klinik ist eine moderne Rehabilitations-Klinik mit den Indikationen Orthopädie und Psychosomatik. Das Haus verfügt über 190 Einzelbetten und kann darüber hinaus 10 Begleitpersonen aufnehmen.

B1.1 Anschrift der Klinik

- Paul-Ehrlich-Klinik
Landgrafenstr. 2-8
61348 Bad Homburg
- Telefon: 06172 128-0
- Telefax: 06172 128-638
- E-Mail: bad-homburg-info@kbs.de
- Internet: www.paul-ehrlich-klinik

B1.2 Institutionskennzeichen

Unser Institutionskennzeichen lautet 269 738 022

B1.3 Träger der Klinik

- Deutsche Rentenversicherung
Knappschaft-Bahn-See
Pieperstraße 14-28
44789 Bochum
- Telefon: 0234 304-0
- Telefax: 0234 304-66050
- E-Mail: zentrale@kbs.de
- Internet: www.kbs.de

B1.4 Organisationsstruktur

Die Paul-Ehrlich-Klinik ist ein Eigenbetrieb der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und ist der Abteilung III, Rehabilitation, und dort dem Dez.III.3, Zentrale Steuerung der Reha-Kliniken, zugeordnet.

Der Hauptsitz der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS) ist Bochum. Mit ca. 100 Dienststellen vor Ort ist das Unternehmen in allen Regionen Deutschlands präsent. Sie ist an acht Krankenhausgesellschaften beteiligt.

Darüber hinaus gehören neun Rehabilitationseinrichtungen, sowie zwei Reha-Beteiligungen und eigene Sozialmedizinische Dienste zum Verbund. Die Klinik wird gemeinsam vom Chefarzt und der Verwaltungsleiterin geführt. Die Verwaltungsleiterin ist für den Verwaltungs-, Wirtschafts- und technischen Dienst der Rehabilitationseinrichtung zuständig. Sie ist Dienststellenleiterin und in dienstrechtlichen sowie tarifrechtlichen Belangen Dienstvorgesetzte des gesamten, der Klinikleitung nachgeordneten Personals.

Der Chefarzt ist für den gesamten medizinischen Bereich der Rehabilitationseinrichtung als Fachvorgesetzter zuständig und weisungsberechtigt. In seinen Entscheidungen ist er unabhängig und endverantwortlich tätig.

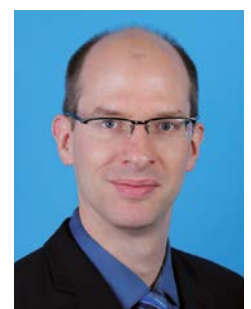
**B1.5 Kaufmännische
Leitung**

- Dagmar Brück
Verwaltungsleiterin
- Telefon: 06172 128-600
- Telefax: 06172 129-638
- E-Mail: dagmar.brueck@kbs.de



**B1.6 Medizinische
Leitung**

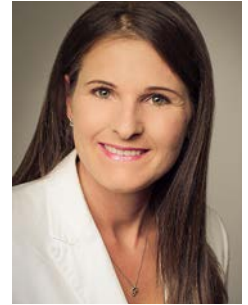
- Dr. Ralf Schneider
Chefarzt
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Zusatzbezeichnungen: Notfallmedizin,
Sozialmedizin und Krankenhaushygiene
- Telefon: 06172 128-501
- Telefax: 06172 128-511
- E-Mail: ralf.schneider@kbs.de



B1.7 Qualitätsmanagement

· Anke Krüger
Qualitätsmanagementbeauftragte

- Telefon: 06172 128-501
- Telefax: 06172 128-511
- E-Mail: anke.krueger@kbs.de

**B1.8 Patientenmeldung**

· Gabriela Hartmann

- Telefon: 06172 128-603
- Telefax: 06172 128-638
- E-Mail: bad-homburg-info@kbs.de

**B1.9 Fachabteilungen**

Die Paul-Ehrlich-Klinik verfügt seit 2016 über die indikationsspezifischen Fachabteilungen Orthopädie und Psychosomatik. Für beide Indikationen ist die Klinik nach DIN EN ISO 9001 und den Grundlagen der Degemed zertifiziert und erfüllt die BAR-Richtlinien.

B1.10 Kooperation

Die Paul-Ehrlich-Klinik der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See in Bad Homburg und die Klinik Wingertsberg der Deutschen Rentenversicherung Bund bilden als gleichberechtigte Kooperationspartner das Rehabilitationszentrum Bad Homburg.

B1.11 Leistungsformen

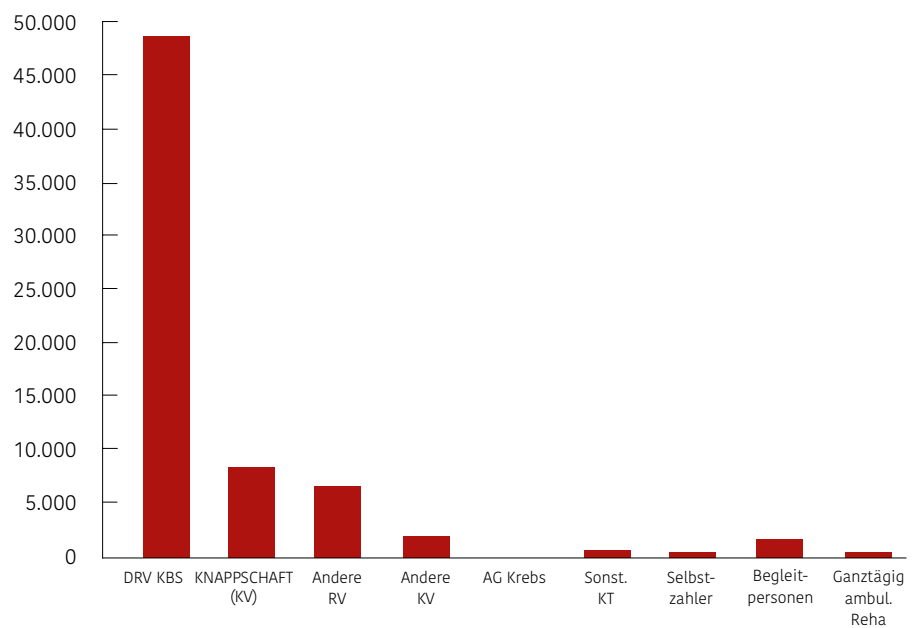
Wir führen stationäre sowie ganztägig ambulante Rehabilitationen und Anschlussheilbehandlungen für Patienten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See sowie Patienten aller anderen Träger der Rentenversicherung, Patienten anderer Kostenträger wie KVB-HV, Patienten aller Krankenkassen, Beihilfeberechtigte Patienten (Beamte), Privatpatienten/Selbstzahler durch.

Ein Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V liegt vor.

B1.12 Belegungsstatistik

Belegung der Paul-Ehrlich Klinik 2020

Kostenträger	Pflegetage stationär
DRV Knappschaft-Bahn-See (RV)	32.658
KNAPPSCHAFT (KV)	5.902
Andere RV-Träger	4.013
Andere Krankenkassen	1.251
Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung	0
sonstige Kostenträger KVB	730
Selbstzahler	111
Gesamt stationär ohne Begleitperson	44.665
Begleitperson	596
Ganztägig ambulante Reha	139
Gesamtsumme	45.400



B2 Medizinisches Leistungsspektrum

B2.1 Hauptindikationen

Orthopädie

Die Paul-Ehrlich-Klinik führt stationäre Rehabilitationsmaßnahmen und Anschlussheilbehandlungen (AHB) im Bereich Orthopädie mit folgenden Behandlungsschwerpunkten durch.

- chronische Erkrankungen des Bewegungsapparates (degenerativ, entzündlich, weichteilrheumatisch)
- postoperative Zustände des Bewegungsapparates (z. B. Hüft- und Knie-TEP, Wirbelsäulen-OP)

Psychosomatik

Im Bereich der Psychosomatik führt die Paul-Ehrlich-Klinik stationäre Rehabilitationsmaßnahmen mit folgenden Hauptindikationen durch:

- Stress-assoziierte psychische Erkrankungen
- Depressive Störungen

B2.1.1 Hauptdiagnosen

Die Behandlungsschwerpunkte liegen im Bereich der Orthopädie hauptsächlich bei:

- Coxarthrose
- Gonarthrose
- Schmerzzustand der Wirbelsäule z.B. bei: Bandscheibenvorfall, Degeneration, Spondylolisthese
- Nachbehandlung von Operationen der Schulter, Hüfte, Knie und Wirbelsäule
- Schmerzzustand der Schulter wie z. B. Impingement, Verletzung der Rotatorenmanschette
- HWS-Syndrom
- chronische Polyarthrose
- Osteoporose mit und ohne path. Fraktur

Im Bereich Psychosomatik liegen die Behandlungsschwerpunkte bei:

- Anpassungsstörungen
- Depressiven Störungen
- Angststörungen
- Erschöpfungssyndrome

B2.1.2 Die häufigsten Diagnosen im Jahr 2020

Orthopädie

ICD-10

M45 – M49 und M54

M50 – M51

M16

M17

M75

M19

Bezeichnung

degenerative Wirbelsäulenerkrankungen

bandscheibenbedingte

Wirbelsäulenerkrankungen

Hüftgelenkarthrose

Kniegelenkarthrose

Erkrankungen der Schulter

Arthrose

Psychosomatik

CD-10

F32.0

F43

F34

F41

F48

Bezeichnung

leichte depressive Episode

Anpassungsstörung

Dysthymie

Angststörungen

neurotische Störungen

B2.1.3 Therapeutische Behandlungs- schwerpunkte

Beispielhaft bieten wir für folgende Krankheitsbilder diese differenzierten Behandlungsprogramme an:

Coxarthrose/Gonarthrose

Therapie

Elektrotherapie / TENS Therapie

Bewegungsbad

Moorpackungen

Hydro Jet

Standrad / Teletrimmer Training

Medizinische Trainingstherapie an Geräten im MTT Raum nach Einweisung

Einzel- und Gruppengymnastik

Hüft-TEP/Knie-TEP

Therapie

Einzelgymnastik

Ergotherapie (ADL und Hilfsmittelberatung)

Manuelle und apparative Lymphdrainage nach Bedarf

Gangschule

AHB-Bewegungsbad

Teletrimmer/Thera-Vital

erlernte Bewegungsübungen im freien Schwimmen

Kryotherapie

Moorpackung

Outdoortraining

Kleingruppe Extremitäten

Bewegungsschienen

Elektrotherapie

BWS-/LWS-Syndrom

Therapie

Wirbelsäulengymnastik einzeln und in Gruppen

Elektrotherapie

Bewegungsbad

Standardisierte Rückenschule 1-5

erlernte Bewegungsübungen im freien Schwimmen

Hydrojet

Moorpackung lokal

Elektrotherapie

Medizinische Trainingstherapie (MTT)

Schulter-OP

Therapie

Einzel-Gymnastik

Ergotherapie (ADL und Hilfsmittelberatung)

Armbewegungstrainer

Kryotherapie / Wärmetherapie

Bewegungsbad

erlernte Bewegungsübungen im freien Schwimmen

Psychosomatik

Therapie

Kognitive Verhaltenstherapie: Bezugsgruppenpsychotherapie

Einzelpsychotherapie

Indikativgruppentherapien: Depressionsbewältigung

Stressbewältigung, Stress am Arbeitsplatz

Körperpsychotherapie

Entspannungstraining: Achtsamkeitstraining, Yoga, Schlaftraining

Sporttherapie: Powerfitness in der Gruppe

Terraintraining in der Gruppe

Bewegungsbad

kreatives Gestalten

Biofeedback

Lichttherapie

B2.1.4 Therapeutisches Leistungsspektrum

Die Gesundheit wird in der Paul-Ehrlich-Klinik als höchstes Gut betrachtet. Unser Ziel ist es, mit ganzheitlichen Therapien, die physikalische, krankengymnastische, diätetische und medikamentöse Behandlungen einschließlich, Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit unserer Patienten wieder herzustellen.

Für die Paul-Ehrlich-Klinik ist es wichtig, dass den individuellen Gegebenheiten des Patienten ein bedeutender Stellenwert zukommt. Danach wird die Behandlung ausgerichtet und gestaltet. Ziel des medizinisch-therapeutischen Behandlungskonzeptes der Paul-Ehrlich-Klinik ist es, den Gesundheitszustand des Patienten langfristig zu stabilisieren.

Die Paul-Ehrlich-Klinik bietet ein breit gefächertes therapeutisches Leistungsspektrum über verschiedene Bereiche an, das als Ganzes eine Einheit bildet. Im Einzelnen sind dies:

Balneophysikalische Therapie

- Moorpackungen
- Lymphdrainage
- Reflexzonenmassage
- Elektrotherapie
- Kryotherapie
- Inhalationen
- Wassertretbecken
- Lokale Kältetherapie
- Sauna
- Hydro Jet / Wassermassageliege
- Paraffin Handbad

Ergotherapie

- Einzelergotherapeutische Behandlung auf Verordnung des behandelnden Arztes.
- Hilfsmittelberatung und Vorschlag zur Verordnung durch den Arzt.
- Behandlung im Patientenzimmer in der Frühmobilisationsphase (AHB).
- Beratung des Pflegedienstes auf der Station hinsichtlich individueller Anpassung der Hilfen vor Ort im Rahmen der vorhandenen Funktionseinschränkungen.
- Arbeitsplatzberatung und teilweise Erprobung sowie Testung der körperlichen Leistungsfähigkeit (MBOR Stufe B)
- funktionelles Training zur Kompensation körperlicher Einschränkungen z. B. nach Operationen

**Bewegungstherapie/
Physiotherapie**

- Physiotherapie, Einzelgymnastik, Gruppengymnastik
 - Physiotherapie im Bewegungsbad
 - Physiotherapie auf neurophysiologischer Grundlage
 - Aqua-Jogging
 - Ergometertraining
 - Gangschulung
 - Rückenschule
 - Koordinations- und Gleichgewichtstraining
 - Lauf- und Gehtraining
 - Muskelaufbautraining
 - Schlingentischbehandlung
 - Extensionsbehandlung
 - Atemgymnastik
 - Herz-, Kreislauf-Training
 - Schmerztherapie, TENS
-

**Ernährungsberatung/
Diätetik**

- Ernährung nach DGE
- Diätkost
- Leichte Vollkost, gastroenterologische Basisdiät ohne Einschränkung
- Energiedefinierte Kost
- Sonderkost
- Eiweiß- und elektrolytdefinierte Kost
- Vegetarische Kost
- Allergenfreie Kost
- Lernbüffett

**Psychologische
Behandlung/
Entspannung**

- Psychotherapie (Verhaltenstherapie)
- Entspannungstherapie
- Gruppentherapie
- Musiktherapie
- Körper PT Einzel und in der Gruppe
- Indikativgruppentherapie

**Schulung, Information,
Motivation**

- Diabetikerschulung
- Blutzucker-Selbstkontrolle
- Blutdruck-Selbstkontrolle
- Ernährungsberatung – Einzel und Gruppe
- Schulungsbuffet, Lehrküche
- Rückenschule, Gangschule
- Schulung Kraft- und Gerätetraining
- Raucherentwöhnung
- Psychopharmaka
- Schlafstörungen
- Glück
- Schmerzbewältigung
- Selbstwertgefühl

**Berufsbezogenes
Therapiekonzept im
Sinne der MBOR
(medizinisch-berufliche
Rehabilitation)**

Bei vielen Rehabilitanden findet sich ein Zusammenhang zwischen chronischer Krankheit und arbeits- und berufsbezogenen Problemstellungen. Das MBOR-Angebot soll dem Rechnung tragen und letztendlich den Weg zu einer Rückkehr in das alte oder in ein neues Berufsfeld bereiten.

Grundsätzlich ist für alle therapeutischen Leistungen in der medizinischen Rehabilitation der gesetzlichen Rentenversicherung ein Bezug zur Arbeit bzw. zum Erwerbsleben gefordert. Die stärkere Fokussierung auf die Erwerbsfähigkeit rückt mehr und mehr ins Zentrum unserer diagnostischen und therapeutischen Bemühungen. Allerdings existieren unterschiedliche Problemlagen, welche jeweils einer individuellen Bearbeitung bedürfen. Dies wird in besonderem Maße mittels des in der Paul Ehrlich Klinik durchgeführten MBOR Programmes der Stufe B geleistet. Das Programm orientiert sich am Praxishandbuch der DRV Bund für arbeits- und berufsbe-

zogene Orientierung in der medizinischen Rehabilitation, in welchem die Rahmenbedingungen zur Durchführung von MBOR (Medizinisch beruflich orientierte Rehabilitation) Stufe B klar vorgegeben sind.

Schon vor der Aufnahme in unsere Rehaklinik wird neben der Berufsanamnese auch der „SIMBO Fragebogen“ von den Patienten im berufsfähigen Alter ausgefüllt. Beides dient der Erhebung von sogenannten besonderen beruflichen Problemlagen (BBPL) im folgenden ärztlichen Aufnahmegespräch. Bei Vorliegen einer BBPL ohne eruierbare Kontraindikationen erfolgt die Zuführung zum MBOR Programm Stufe B (MBOR Stufe A ist die Basistherapie, welche jeder rentenversicherte Rehabilitant erhält).

Das Programm enthält eine besondere Testung der körperlichen Leistungsfähigkeit, um ein sozialmedizinisches Leistungsbild erstellen zu können.

Im Anschluss erfolgt das gezielte Training der Schwachpunkte.

Weiterhin erfolgt eine Vorstellung beim Reha-Fachberater der DRV Knappschaft-Bahn-See, welcher in 2 wöchentlichem Turnus die Klinik aufsucht. Dadurch kann zeitnah ein weiterer Beratungsbedarf festgestellt werden und der weitere Verwaltungsweg zur heimatlichen Beratungsstelle abgekürzt werden.

Alle Patienten werden zudem für einen Grundlagenvortrag zum Sozialsystem terminiert, der ebenfalls stark auf das Thema Berufsleben ausgerichtet ist. Bedarfsweise erfolgt eine Einzelberatung bei den Sozialarbeitern, bei der mögliche berufliche Perspektiven erörtert und Hilfestellung geleistet werden kann. Auch wird je nach individueller Problemlage eine psychologische Vorstellung eingeleitet, bei der z.B. im Gruppensetting spezifische Problemfelder (z.B. Stress- oder Schmerzbewältigung; Motivations- oder Entspannungstraining) bearbeitet werden. Bedarfsweise erfolgt auch eine weitergehende Einzeltherapie.

Parallel wird die berufliche Situation der Patienten auch während der Chef- oder Oberarztvisiten und allgemein bei allen Kontakten mit den jeweiligen Therapeuten in den Vordergrund gestellt. Die erhobenen Befunde werden in der Patientenakte gespeichert und der Rentenversicherung im Rahmen des einheitlichen Reha-Entlassungsberichtes zur Verfügung gestellt. Hier werden auch weitere Vorschläge zur zukünftigen Sicherung der Arbeitskraft gemacht.

B3. Personelle Ausstattungsmerkmale der Klinik

B3.1 Ärztlich-psychologisches Personal

Gruppe	Berufsbezeichnung	Qualifikation der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters	Anzahl der Mitarbeiter
Ärzte	Chefarzt	Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie Zusatzbezeichnung: Notfallmedizin, Sozialmedizin, Krankenhaushygiene	1
	Fachärzte	Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie	2
	Fachärztin	Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie	2
	Fachärztin	Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Fachärztin für Allgemeinmedizin	1
	Facharzt	Facharzt für Innere Medizin	1
	Fachärzte	Fachärzte für Allgemeinmedizin	3
	Facharzt	Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin	1
	Facharzt	Facharzt für Allgemeinchirurgie	1
	Assistenzärzte		2
	Psychologen	Diplom Psychologen MSc Psychologie	Approbation als Psychologischer Psychotherapeut
Diplom Psychologen MSc Psychologie		Ausbildung Psychologischer Psychotherapeut	3

B3.2 Medizinisch-therapeutisches Personal

Gruppe	Berufsbezeichnung	Fachärztliche Qualifikation bzw. Qualifikation der Mitarbeiterin/ des Mitarbeiters	Anzahl der Mitarbeiter
Pflegepersonal			13
Physiotherapeuten	Physiotherapeuten		12
Sportlehrer	Diplom-Sportlehrer		1
	Bewegungstherapeutin/ Gymnastiklehrerin		1
Masseur und med. Bademeister	Masseur und med. Bademeister		2
Badehelfer	Badehelfer		2
Ergotherapeuten	Ergotherapeuten		3
Sozialarbeiter	Sozialpädagogen		2
Diätassistenten	Diätassistentin		1

B4. Diagnostische Ausstattungsmerkmale der Klinik

Um unsere Diagnostik und Therapien effektiv durchzuführen, haben wir unsere Klinik mit der entsprechenden medizinisch-technischen Einrichtung ausgestattet.

Diagnostikausstattung

- Monitorüberwachter Erstversorgungsraum
- Defibrillatoren
- EKG, Langzeit-EKG
- Spirometer
- Röntgen in Kooperation
- Labordiagnostik in Kooperation
- Sono,- Echographiegerät
- Gefäß-Doppler
- Langzeit-RR-Gerät
- Klinisches Notfalllabor
- Psychologische Eingangs- und Abschlussdiagnostik

Bewegungstherapeutische Ausstattung (Krankengymnastik und Trainingstherapie)

- Räume für Einzeltherapie
- Schlingenkäfig und Schlingentische
- Trainingstherapie
- Gymnastikhalle
- Bewegungsbad (32.° C)
- Fahrradergometer
- Diverse med. Trainingsgeräte / Sequenztherapie
- Bewegungsschienen
- Terraintraining, Nordic Walking
- Gruppentherapieräume

Physikalische und Balneotherapeutische Ausstattung

- Moorpackungen
- Wassertretbecken
- Vierzellenbad
- Reizstromgeräte
- Inhalationstherapie
- Hydro-Jet
- Sauna, Dampfbad
- Wärmekabinen

Diätetische Ausstattung · Räumlichkeiten für Gruppentherapie
· Lehrküche

Sonstiges · EDV-gestützte Therapieplanung
· Vortrags- und Seminarräume
· Gruppenräume

B5. Räumliche Ausstattungsmerkmale der Klinik

B5.1 Patientenzimmer Die Paul-Ehrlich-Klinik ist rollstuhlgerecht ausgestattet. Sie verfügt über 190 Einzelzimmer, davon sind 20 Zimmer barrierefrei ausgestattet. Auf Wunsch stellen wir auch Zweibettzimmer für Begleitpersonen zur Verfügung. Telefon, TV-Gerät und Wertfach befinden sich im Zimmer.

B5.2 sonstige Räumlichkeiten

- Patientenaufenthaltsräume
- Aufenthalts- und Fernsehraum mit Getränkeautomat in unmittelbarer Nähe
- Cafeteria
- Bibliothek als Leseraum nutzbar
- Bewegungsbad für freies Schwimmen zu den Öffnungszeiten
- Kurseelsorge
- Frisörstübchen - Frisör nach Terminvereinbarung
- Fußpflege nach Terminvereinbarung
- Externe Angebote der Kur- und Kongress GmbH der Stadt Bad Homburg

SYSTEMTEIL S

Qualitätsmanagement

S1. Qualitätspolitik und Qualitätsziele

Aus der Versorgung für Mitarbeiter der Bahn gewachsen, haben wir uns zu einem modernen und zukunftsorientierten Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen für die gesamte Bevölkerung entwickelt. Das Leitbild unserer Kliniken und die Grundsätze zur Führung und Zusammenarbeit sind im Verständnis zu der DIN EN ISO 9001 und DEGEMED die Qualitätspolitik. Daraus leiten sich die Qualitätsziele der Klinik ab.

Weitere Informationen finden Sie unter www.paul-ehrlich-klinik.de

S1.1 Qualitätspolitik und Leitbild

Das Leitbild der Klinik bildet insbesondere die Grundlage des Medizinischen Klinikkonzeptes. Das Klinikkonzept verpflichtet zur ständigen Verbesserung. Im Konzept sind dargestellt:

- das Indikationsspektrum
- die indikationsbezogenen Rehabilitationsangebote (Leistungsspektrum)

Dieses Konzept ist mit dem Träger abgestimmt und wird regelmäßig auf Aktualität geprüft. Für die Mitarbeiter bildet das Klinikkonzept die Arbeitsgrundlage, ist untersetzt in der QM-Dokumentation und fördert das konstruktive Miteinander der Teams.

S1.2 Qualitätsziele

Die Paul-Ehrlich-Klinik hat sich Qualitäts- und Unternehmensziele gesetzt und richtet ihr Handeln so aus, diese Ziele über den ständigen Verbesserungsprozess zu erreichen.

- Übergeordnetes Ziel ist es, einen entscheidenden Beitrag zur Wiederherstellung bzw. Stabilisierung der Gesundheits- und Leistungsfähigkeit unserer Patienten zu leisten.
- Unsere Aufgabe ist es, in einer beruflich medizinisch orientierten Rehabilitation mit arbeits- und berufsbezogenen Behandlungen den Patienten die Teilhabe an der Berufs- und Arbeitswelt zu sichern bzw. wiederherzustellen.
- Die Paul-Ehrlich-Klinik erreicht als Rehabilitationsklinik eine überregionale Anerkennung für die Qualität ihrer Dienstleistungen.
- Die Zielsetzung ist die „Null-Unfall-Strategie“. Dementsprechend gilt: „Unfallprävention vor Nachbehandlung“.

- Dafür stellt die Paul-Ehrlich-Klinik im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten alle arbeits- und gesundheitsschutzpräventiven Vorkehrungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung.
- Umweltschutz gehört ebenfalls zu unseren grundsätzlichen Maximen. Die negativen Umweltauswirkungen sollen – soweit es in unserem Verantwortungsbereich liegt – so gering wie möglich gehalten werden – ohne unsere qualitäts- und arbeitsschutzbezogenen Grundsätze zu beeinträchtigen.

S2. Konzept des Qualitätsmanagements

S2.1 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Das Qualitätsmanagement-System ist das zentrale Instrument zur Planung und Umsetzung der langfristigen strategischen Zielsetzungen sowie zur Steuerung des operativen Klinikablaufs. Das international anerkannte Qualitätsmanagement-Bewertungsmodell DIN EN ISO 9001, die Qualitätsgrundsätze der DEGEMED dienen als Grundlage. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik sind an der Entwicklung, am Aufbau und an der Umsetzung sowie der beständigen Weiterentwicklung des QM-Systems beteiligt und sind zur Umsetzung verpflichtet. Ziel ist die kontinuierliche, strukturierte Weiterentwicklung von Organisationsprinzipien, die eine bestmögliche Erreichung der medizinischen und ökonomischen Ziele ermöglichen. Die Klinikleitung trägt die Gesamtverantwortung für die Entwicklung des Qualitätsmanagement-Systems. Die Abteilungsleiter sind dafür verantwortlich, dass die ihnen zugeordneten Mitarbeiter über alle qualitätsrelevanten Maßnahmen umfassend informiert werden und die Regelungen systematisch umgesetzt werden.

Zur Unterstützung einer kontinuierlichen Weiterentwicklung wurden in der Klinik

- Lenkungsausschuss (LA)
- QM-Beauftragter (QMB)
- QM-Team (QMT)
- Prozess-Verantwortliche (PV)

eingesetzt und mit spezifischen Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten betraut.

S3. Qualitätssicherung – Verfahren und Ergebnisse

S3.1 Verfahren zur Qualitätsbewertung

Die Paul-Ehrlich-Klinik ist nach der DIN EN ISO 9001:2015 und den Qualitätsgrundsätzen der DEGEMED zertifiziert. Sie hat die rehabilitations-spezifischen Forderungen der Degemed erfolgreich erfüllt, ebenfalls wie die Umsetzungen der BAR-Richtlinien.

Um die Patientenorientierung während der Rehabilitation noch deutlicher in den Mittelpunkt zu stellen und dies auch mit einem Zertifikat nach außen zu dokumentieren, entschloss sich die Klinik bereits 2002, ein Qualitätsmanagement einzuführen und anzuwenden. Mittlerweile wird eine derartige Zertifizierung gesetzlich gefordert, um Versicherte der Rentenversicherung behandeln zu können. Im Mittelpunkt der Degemed-Zertifizierung steht die Bewertung der Gesamtorganisation sowohl in der Prozess- als auch in der Ergebnisorientierung.

Das Zertifikat wurde nach einer erfolgreichen Prüfung durch externe Auditoren (Prüfer), einer akkreditierten Zertifizierungsstelle, an die Klinik vergeben. Es unterliegt einer jährlichen Prüfung durch diese Stelle und muss alle drei Jahre neu erworben werden. In den Folgejahren hat sich die Klinik erfolgreich den im Verfahren vorgesehenen Audits gestellt.

Mit dem Zertifikat nach der DIN EN ISO und den Qualitätsgrundsätzen der Degemed bestätigten externe Prüfer der Klinik, dass sie über ein Qualitätsmanagement verfügt, das den in der Norm definierten Anforderungen entspricht. Insbesondere konnte die Klinik nachweisen, dass das Qualitätsmanagement systematisch und erfolgreich eingeführt und dokumentiert hat. Und – das Wichtigste: es in den täglichen Arbeitsabläufen umsetzt.



S3.2 Ergebnisse der internen Qualitätsbewertung

Eine wichtige Grundlage zur Beurteilung des internen Qualitätsmanagements sind Kennzahlen. Sie werden z. B. bei Internen Audits (Prüfungen), Patientenbefragungen, im Rahmen des Beschwerdemanagements oder bei der Schulungsplanung erhoben. Exemplarisch soll hier die Patientenbefragung dargestellt werden.

Die Zufriedenheit der Patienten ist für die Paul-Ehrlich-Klinik ein wichtiges Kriterium für die Qualitätsbeurteilung ihrer Leistungen. Jeder Patient hat Gelegenheit an der Patientenbeurteilung teilzunehmen. Die Rückmeldungen werden ausgewertet und den einzelnen Abteilungen zurück gemeldet, um eine kontinuierliche Verbesserung zu erzielen.

Fragen/Themengruppen	Ergebnis
Betreuung durch Verwaltungsmitarbeiter	1,66
Verpflegung inkl. Service	2,02
Arzt: Betreuung gesamt	1,67
Pflege: Betreuung gesamt	1,58
Therapie: Beurteilung Therapie gesamt	1,48
Schulung und Vorträge - alle	1,78
Hausreinigung: Pat.-zimmer, gesamte Klinik	1,75
Diätberatung: Diätberatung, Lehrküche	1,81
Psycholg. Betreuung: Beratung, Entspannung	1,51
Sozialberatung	1,79
Therapieplan: Therapiemenge, -einteilung	1,90
Beurteilung gesamt	1,71

* Bewertungssystem nach Schulnoten

S3.3 Ergebnisse der externen Qualitätsbewertung durch die DRV Bund

Die Paul-Ehrlich-Klinik nimmt am Qualitätssicherungsprogramm der Deutschen Rentenversicherung (QS-Programm) teil. Dies wurde entwickelt um die Leistungen der medizinischen Rehabilitation ständig zu verbessern und beinhaltet aktuell folgende Elemente:

- Erhebungen zur Strukturqualität von Rehabilitationseinrichtungen
- Befragungen von Rehabilitanden bzw. Patienten zur Zufriedenheit mit der Reha-Maßnahme und Beurteilung des Reha-Erfolges
- Bewertungen des individuellen Rehabilitationsprozesses durch erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rehabilitationseinrichtungen
- Dokumentation des therapeutischen Leistungsspektrums der Reha-Einrichtungen
- Vorgaben für die Ausgestaltung der Rehabilitation in Form von Rehabilitations-Leitlinien

Im Rahmen der Reha-Qualitätssicherung werden vergleichende Analysen zur Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität vorgenommen. Grundlage sind Datenerhebungen, -auswertungen und -analysen mit wissenschaftlich erprobten Instrumenten und Verfahren.

Regelmäßig werden die Strukturdaten der Reha-Einrichtungen erhoben, Rehabilitandenbefragungen zur Behandlungszufriedenheit und Bewertung der Ergebnisqualität sowie Einzelfallbegutachtungen zur Analyse der Prozessqualität (Peer Review) durchgeführt. Ergänzt wird das QS-Instrumentarium durch zusätzliche Informationen zu den therapeutischen Leistungen der Reha-Einrichtungen (KTL), zur Rehabilitandenstruktur und zum sozialmedizinischen Verlauf nach einer Rehabilitation. Ferner wird im Rahmen der QS-Berichterstattung überprüft, ob die Rehabilitanden eine leitliniengerechte, evidenzbasierte Behandlung gemäß Reha-Therapiestandards erfahren haben. Den Reha-Einrichtungen und den RV-Trägern werden die Ergebnisse regelmäßig in Form von Berichten zur Reha-Qualitätssicherung zurückgemeldet.

In diesem Jahr berichtet die Knappschaftsklinik Bad Homburg von den Therapiestandards „chronischer Rückenschmerz, Knie- und Hüft TEP und Depression“.

In dem Bericht 2020 von Rehabilitationen im Jahr 2019 erreichte die Knappschaftsklinik Bad Homburg im Therapiestandard „chronischer Rücken“ 97,12 von 100 Qualitätspunkten. Der Mittelwert der Vergleichsgruppen lag bei 91,60 Qualitätspunkten.

„Knie- und Hüft- TEP“ 100 von 100 Qualitätspunkten. Der Mittelwert der Vergleichsgruppen lag bei 93,82 Qualitätspunkten.

„Depression“ 98,77 von 100 Qualitätspunkten. Der Mittelwert der Vergleichsgruppen lag bei 85,04 Qualitätspunkten.

Ergebnisse über die wir uns sehr freuen.

Wir arbeiten aber dennoch daran, uns weiter zu verbessern.

S4. Qualitätsmanagementprojekte 2020

- Verbesserung des Serviceangebotes für Patienten
Patienten haben im Rahmen einer Studie die Möglichkeit an der Entwicklung einer EDV-gestützten Nachbehandlung mitzuwirken. Patientenflure und Räume werden in den nächsten 2 Jahren neu gestalten um eine behagliche Atmosphäre zu schaffen und ein neues Leitsystem wurde implementiert. Das WLAN Netz wurde ausgebaut.
 - Umsetzung der Raumerweiterung der Psychosomatik
-

Weitere Rehabilitationskliniken der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

- Knappschafts-Klinik Bad Driburg
- Knappschafts-Klinik Bad Neuenahr
- Knappschafts-Klinik Bad Soden-Salmünster
- Köllertal-Klinik Püttlingen
- Knappschafts-Klinik Borkum
- Chiemgau-Klinik Marquartstein
- Römerberg-Klinik Badenweiler
- Knappschafts-Klinik Warmbad
- Reha-Klinik am Berger See Gelsenkirchen
- Reha-Zentrum Prosper Bottrop

Abkürzungsverzeichnis

AHB	Anschlussheilbehandlung
AR	Anschlussrehabilitation
BE/KE	Broteinheiten/Kohlehydrateinheiten
BG	Berufsgenossenschaft
BMI	Body-Maß-Index
BWS	Brustwirbelsäule
bzw.	beziehungsweise
CA	Chefarzt
CT	Computertomographie
DDG	Deutsche Diabetesgesellschaft
DEGEMED	Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation
DIN EN ISO 9001	Norm zur Beurteilung von Managementsystemen
DRV Bund	Deutsche Rentenversicherung Bund
DGE	Deutsche Gesellschaft für Ernährung
FBL	Funktionelle Bewegungslehre
GKV	Gesetzliche Krankenkassen
GRV	Gesetzliche Rentenversicherung
GUV	Gesetzliche Unfallversicherung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HNO	Hals-Nasen-Ohren (Arzt)
HWS	Halswirbelsäule
HV	Heilverfahren
INA	Intensive Nachsorge

IQMG	Institut für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
IRENA	Intensivierte Rehabilitationsnachsorge
KBS	Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
KG	Krankengymnastik
KTL	Klassifikation therapeutischer Leistungen
KV	Krankenversicherung
LA	Lenkungsausschuss
LWS	Lendenwirbelsäule
MRT	Magnetresonanztomographie
OA/OÄ	Oberarzt/Oberärztin
PKV	Private Krankenversicherung
PNF	Propriozeptive Neuromuskuläre Faszilitation
PV	Prozessverantwortliche(r)
QM	Qualitätsmanagement
QMB	Qualitätsmanagementbeauftragte(r)
QM-Team	Qualitätsmanagement-Team
RV	Rentenversicherung
SGB	Sozialgesetzbuch
TENS	Transkutane elektrische Nervenstimulation
u. a.	unter anderem
usw.	und so weiter
VDD	Verband Deutscher Diätassistenten
VL	Verwaltungsleitung
z. B.	zum Beispiel

IMPRESSUM

Herausgegeben von:
Deutsche Rentenversicherung
Knappschaft-Bahn-See
Pieperstraße 14 – 28, 44789 Bochum

www.kbs.de

Nachdruck, auch auszugsweise, ist
nur mit ausdrücklicher Genehmigung
des Herausgebers gestattet.

Stand: April 2021